MAXIMILIANUM
begegnen - Pfarre M. Puchheim

Pfarrinfo

3. Ausgabe Oktober bis Dezember 2017

Der Segen eines Baumes

„Nachruf“ auf die Blutbuche im Schloßhof

Der Anblick eines alten Baumes gereiche dir zu neuem Segen wenn du in ihm die Grundgesetze des Lebens erkennst und bejahst.

weiter auf S. 3

Katholische Kirche in Oberösterreich

„Die Tiefe der Menschenseele birgt unergründliche Kräfte, weil Gott selbst in ihr wohnt.“

Franz von Assisi (1182-1226)

Liebe Pfarrbevölkerung! Liebe Freunde des Klosters! Liebe Freunde unserer Wallfahrtsbasilika!

Ein neues Arbeitsjahr hat begonnen. Die Urlaubs- und Ferienzeit gab uns allen Gelegenheit, körperlich und seelisch aufzutanken. Die Herausforderungen und täglichen Verpflichtungen für eine bestimmte Zeit hinter sich zu lassen und Erholung in der Natur oder auf einer Reise zu genießen, tut uns allen gut.

„Mit allen Sinnen unterwegs sein“

In der 2. Ferienwoche brachen wir zur 8. Mariazeller Fußwallfahrt auf. „Mit allen Sinnen unterwegs sein“ war unser Motto. Die Pilgermuschel als äußeres Zeichen begleitete uns. Gehen, miteinander reden und einander kennen lernen, meditieren, beten, schweigen und miteinander Eucharistie feiern. So wurden die 5 Tage ausgefüllt und wir haben uns im Glauben gestärkt.

Eindrücke von der „Via di Roma“

Ich durfte heuer in meinem Urlaub wieder ein Stück des Pilgerwegs „Via di Roma“ von Assisi nach Rom gehen. Da, wo auch der hl. Franziskus gegangen ist. Dieser Weg durch die riesigen Olivenhaine nördlich von Rom ist ein beeindruckendes Erlebnis. Viele kleine und größere Dörfer, alte Kirchen, freundliche Menschen und die südländische Küche bieten eine reiche Abwechslung. Wäre da nicht die Jahrhundertthitzewelle gewesen. Da wird man konditionell ganz schön gefordert und muss so manche Tagesetappe kürzen oder auch einmal ein Stück mit dem Bus fahren. Trotz Strapazen waren dann die Tage in Rom mit der Generalaudienz mit Papst Franziskus ein Höhepunkt der besonderen Art.

Arbeitsbeginn des Pfarrgemeinderates in den Fachausschüssen

Mit dem neuen Arbeitsjahr werden sich auch die Fachausschüsse des neugewählten Pfarrgemeinderates (PGR) konstituieren und damit ihre Arbeit aufnehmen. Ich freue mich, dass sich die Mitglieder des PGR in den einzelnen Bereichen wie Caritas, Liturgie, Jugend- und Ministranten, Ehe und Familie, Schöpfungsverantwortung und Öffentlichkeitsarbeit engagieren und mit ihren Ideen und ihrer Arbeit frischen Wind, Farbe und neues Leben in unsere Pfarre bringen.

Botschaften auf dem Weg ins neue Arbeitsjahr

Im „Miteinander“ des Canisiuswerkes (Ausgabe 9/10 2017) schreibt Tobias Kläden:
Die Botschaft vom Evangelium lässt sich sehr knapp zusammenfassen: Es ist die Botschaft vom radikalen und universalen Guten – eine Botschaft, die eigentlich sehr einfach, aber nicht im Mindestens selbstverständlich ist. Ihr Ziel ist es, dass der jeweils andere (mein „Nächster“) zum Leben kommt, ohne dass ihm irgendwelche zusätzlichen religiösen Forderungen oder weltanschauliche Bekenntnisse abverlangt würden.

T. Kläden rät, uns vielleicht von Aufgaben zu befreien, welche die Kirche/Pfarre von ihrer Sendung abhalten – oder angesichts mangelnder Ressourcen einfach weniger wichtig sind. Denn dafür ist die Kirche/Pfarre da:
Um mitzuarbeiten am guten Leben für alle.

Möge es uns in der neuen Periode des PGR und im Jubiläumsjahr gelingen, am guten Leben für alle mitzuarbeiten. Alle und jede/r kann dazu seinen/ihren Betrag leisten. Ich lade herzlich dazu ein.

Mit liebem Gruß
P. Josef Kampleitner

Pfarrer und Rektor

Impressum

Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Maria Puchheim

MAXIMILIANUM begegnen · bilden · besinnen

Herausgeber:
Pfarre Maria Puchheim
Druck:
ECO-Druck e.U., 4800 Attnang-Puchheim, Industriestraße 18

Beiträge bitte an:
pfarre.mariapuchheim@dioezese-linz.at
Redaktion:
P. Josef Kampleitner, Johann Niedermair, Wolfgang Ringer, P. Franz Hauser
Layout:
Brigitte Pranz

Nächste Ausgabe:
3. Dezember 2017
Redaktionsschluss:
28. Oktober 2017
Fotos ohne Kennzeichnung sind Eigentum der Pfarre

Pfarrjubiläum

1. FEBRUAR 1968 MARIA PUCHHEIM WIRD EINE EIGNESTÄNDIGE PFARRE

Das neue Arbeitsjahr hat gleich mit der Vorbereitung des kommenden ***Pfarrjubiläums „50 Jahre Pfarre“*** begonnen.

Eine Arbeitsgruppe und der Pfarrgemeinderat planen für 2. bis 4. Februar 2018 ein Festprogramm, bei dem dieses Ereignis gebührlich gefeiert werden soll.

Schwerpunkte:
Freitag, 2. Februar
„Geburtstagsfeier“
Samstag, 3. Februar
Monatswallfahrt
Sonntag, 4. Februar
Festgottesdienst
mit Diözesanbischof
Dr. Manfred Scheuer

Eine Reihe weiterer Veranstaltungen sind im Laufe des Jahres ebenfalls geplant.

Wir laden schon jetzt ein, sich das Wochenende 2. bis 4. Februar zu reservieren.

Alfred Delp (deutscher Theologe 1907-1945, hingerichtet), schrieb den Satz: „Es gilt die Spuren Gottes zu entdecken, von der die Welt so voll ist.“ Gerade ein Jubiläum sollte uns Anlass sein, nachzudenken und die Spuren Gottes in uns und in unserer Pfarre neu zu entdecken.

P. Josef Kampleitner
Pfarrer und Rektor

Bauarbeiten

ABSCHLUSS DER ARBEITEN AN DER FASSADE DER BASILIKA

Anfang Juli konnten die langwierigen Arbeiten an der Turmfassade der Wallfahrtsbasilika nun abgeschlossen werden. Es handelte sich dabei zu einem großen Teil um Gewährleistungsarbeiten. Die Schäden aus dem Renovierungsjahr 2012 wurden ja bereits im Herbst durch Baumeister und Spengler wieder behoben.
Nun hat auch der Malermeister seinen Teil erledigt. Da schon Maler, Farbe und Hebebühne vor Ort waren, wurden im Rahmen eines Zusatzauftrages auch gleich alle weißen Teile der Fassade (Säulen, Gesimse,..) nachgestrichen.

Nun erstrahlt die gesamte Fassade wieder in alter Frische.

Die Diözese Linz hat sich mit 50 Prozent der Kosten, die für die Pfarre zu leisten gewesen wären, beteiligt. Dies ist doppelt so viel als üblich, wofür sich die Verantwortlichen der Pfarre im Rahmen einer Abschlussbesprechung nochmals beim zuständigen Bauleiter des Baureferates der Diözese, Herrn Günther Grundner, recht herzlich bedankten.

Offen sind zur Zeit noch Reparaturarbeiten an den beiden Türmen und den Blechdächern der Seitenschiffe der Basilika. Diese wurden in Abstimmung mit der Diözese auf das Jahr 2018 verschoben.

Johannes Bretbacher

Der Segen eines Baumes

(„Nachruf“ auf die Blutbuche im Schloßhof)

**Der Anblick eines alten Baumes
gereiche dir zu neuem Segen
wenn du in ihm die Grundgesetze
des Lebens erkennst und bejahst.**

**Die verborgenen Wurzeln
des Baumes
sollen dir sagen, dass
sie es sind, die deinem Herzen
festen Halt geben, dich
tragen und dich beständig am
Leben erhalten.**

**Das Bild eines kahlen Baumes
mit seinen langen in den Himmel
gestreckten Ästen ermutige dich,
zu deinen Brachzeiten zu stehen.**

**Der feste Stamm des Baumes
helfe dir, dich zu vergewissern,
wie sehr du der Sammlung und
Ausrichtung
im Laufe deiner Jahre bedarfst.**

**Die Schönheit eines großen Baumes
finde ein Echo der Zustimmung
in deinem Innersten, damit du
aufrecht stehst, bei Wind
und Wetter, gut befreundet
mit Himmel und Erde.**

Paul Weismantel

aus pfarrbriefservice.de:
Segensworte, Verlag CS-Media Kürnach

Kooptierte Mitglieder des PGR

IN DEN LETZTEN SITZUNGEN WURDEN FOLGENDE PERSONEN KOOPTIERT

Lukas Fellner

Johann Glanzer

Anna Unterrainer

Wilhelm Seufer-Wasserthal
Vertreter des Bildungszentrum Maximillianhaus

Neben den gewählten und amtlichen Mitgliedern kann der PGR weitere Mitglieder kooptieren. So wurden in der ersten Sitzung des PGR die oben genannten Personen kooptiert, da sie uns für eine gute Arbeit im PGR wichtig erschienen.

Wir danken Ihnen für die Bereitschaft im PGR mitzuarbeiten.

Information

FACHAUSSCHÜSSE

Die Mitarbeit in einem dieser Fachausschüsse ist für jede(n) Christen der Pfarre, und für alle die sich zur Pfarre zugehörig fühlen offen, man muss dazu nicht PGR-Mitglied sein.

FA Kinder und Jugend

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft für eine lebendige Pfarrgemeinde.
Die Grundfragen dieses Fachausschusses sind:
Wie können Kinder und Jugendliche in der Pfarre gestärkt und bestärkt werden?
Was können Kinder und Jugendliche in der Pfarre erwarten?
Daraus resultierend sieht der FA Kinder und Jugend seine Aufgaben weiterhin in den Aktivitäten Jungschar- und Ministrantenarbeit, Jugendarbeit, Unterstützung bei Firmvorbereitung, Kinder- und Jugendchor, etc.

FA Liturgie

Die Liturgie in ihren verschiedenen Formen soll für uns Christen eine der Quellen des Lebens sein.
Die Verkündigung des Wortes Gottes, die Feier der Eucharistie und die Feste im Kirchenjahr in zeitgerechter Form und Sprache zu verkünden und zu feiern, sehen wir als eine der Aufgaben unserer Arbeit.
Vordergründig werden die Gestaltung der Feste im Jahreskreis und das Setzen verschiedener Schwerpunkte die Arbeit im Liturgiekreis bestimmen.
Der Fachausschuss Liturgie möchte mithelfen, dass Menschen in verschiedenen Situationen ihres Lebens von der christlichen Botschaft ergriffen werden und nicht aufhören, von ihrer Hoffnung zu singen und zu träumen.

FA Kinderliturgie

In der Kindeliturgie werden biblische Gebetstexte kindgerecht und verständlich erarbeitet und den Kleinen nähergebracht.
Durch die ganzheitliche musikalische Umrahmung werden die Wortgottesdienste miteinander gefeiert und dadurch schon sehr früh der Sinn für die Gemeinschaft vermittelt. Diese Kindergottesdienste finden einmal monatlich in der Georgskirche Puchheim statt.

FA Schöpfungsverantwortung

In unserer industrialisierten Gesellschaft, in der so viel möglich ist, vergessen wir oft auf unser Fundament und größtes Geschenk, unsere Erde!
Papst Franziskus hat in seiner Enzyklika "Laudato si", ein Grundlagendokument veröffentlicht, in dem er zur Frage der Umwelt und ihrer Bedeutung für uns Christen schreibt: „Die Bewahrung der Welt ist kein Nebenthema, sondern eine zentrale Säule des christlichen Glaubens".
Diesen zentralen Satz will der FA Schöpfung in unserer Pfarre lebendig halten und durch verschiedene Aktionen versuchen, einen konkreten Beitrag zu leisten.

Feste und Feiern

GESELLIGES PFARRFEST

Am 9. Juli lud die Pfarre zum diesjährigen Pfarrfest im Schlosshof ein. Bei traumhaft schönem Sommerwetter konnte Pfarrer P. Josef Kampleitner die zahlreichen Gäste begrüßen. Musik und Unterhaltung, ein Kinderprogramm sowie natürlich Gegrilltes, Vegetarisches und Süßes für den Gaumen sorgten für ein gemütliches und geselliges Beisammensein der Pfarrfamilie.

An dieser Stelle sei ein herzliches Vergelt's Gott all jenen ausgesprochen, die dieses Fest möglich machten: Hubertusmusikkapelle, Helmut Fehringer, FF Puchheim, kfb, Gerlinde Mairinger sowie allen Helferinnen und Helfern des Fachausschusses „Feste und Feiern".

Wolfgang Ringer, PGR

FA Caritas

Caritas heißt übersetzt (Nächsten-) Liebe. Diese Liebe kann nicht an den Grenzen des eigenen Ichs Halt machen, sondern verbindet uns in sorgender Aufmerksamkeit miteinander. Im sozialen Engagement der ChristInnen wird diese Liebe konkret sichtbar.
Wir erheben die Stimme, wenn Unrecht passiert, tragen zur Meinungsbildung bei und wollen zu solidarischem Handeln motivieren.
Im Vordergrund steht die Hilfe zur Selbsthilfe, damit Menschen ihr Leben wieder selbst in die Hand nehmen können.

FA Finanzen

Viele Aktivitäten in einer Pfarre sind mit finanziellen Ausgaben verbunden und zahlreiche Anschaffungen sind dafür notwendig. Wichtig für die Pfarre sind Verwaltung und Erhaltung der Gebäude. Ein Großteil dieser erforderlichen Mittel wird mit Spenden, Kirchenbeitrag und diversen pfarrlichen Aktivitäten (Pfarrfest, Pfeifensalettl, …) erwirtschaftet.
Der FA Finanzen ist verantwortlich für die wirtschaftliche Entwicklung der Pfarre, er erarbeitet den Haushaltsplan und macht den Jahresabschluss.

FA Ehe und Familie

Durch die Familiensynode 2015 und das apostolische Schreiben von Papst Franziskus wird dieser Fachausschuss besonders gestärkt.
Papst Franziskus schreibt: „Den wichtigsten Beitrag zur Familienpastoral leistet die Pfarrgemeinde - eine Familie von Familien - in denen Gemeinschaften, Bewegungen und kirchliche Vereinigungen harmonisch aufeinander abgestimmt werden."
Der FA Ehe und Familie unserer Pfarre will versuchen, den Familien in der Pfarre durch verschiedene Angebote Räume und Möglichkeiten der Begegnung und Stärkung zu ermöglichen.

FA Öffentlichkeitsarbeit

Der FA Öffentlichkeitsarbeit hat die Kommunikation der Pfarrgemeinde im Blick. Er versucht die Pfarrbevölkerung aktuell zu informieren.
Neben dem viermal im Jahr erscheinenden Pfarrblatt „Pfarrinfo", das an alle Haushalte verteilt wird, obliegt diesem Fachausschuss auch das „Pfarre aktuell" und die Aktualisierung der Pfarrhomepage.

Wenn Sie sich beim Lesen dieser Zeilen vom einen der Fachausschüsse angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei oder bei einem Pfarrgemeinderatsmitglied.
Falls Sie von einem bereits aktiven Fachausschussmitglied zur Mitarbeit angesprochen und eingeladen werden, sagen Sie bitte nicht nein.

AUS DER PFARRCHRONIK

Das Sakrament der Taufe empfingen:

Luise Anna Charlotte Fellner am 20. Mai, Schwanenstadt

Felix Götschhofer am 4. Juni, Lenzing

Jana Panhuber am 10. Juni, Regau

Samuel Pucher am 22.August, Attnang

Anna-Josephin Mohr am 2. September, Regau

Elias Bachinger am 3. September, Frankenburg

Selina Johanna Huemer am 3. September, Vöcklabruck

Mathilda Holl am 10. September, Ottnang

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Ivan Biljesko und Lucia, geb. Blazevic am 10. Juni, Puchheim

Michael Günther Hutterer und Daniela, geb. Zweimüller am 17. Juni, Schwanenstadt

Michael Baumgartner und Iwana, geb. Bosnjak am 15. Juli, Puchheim

Rifat Dauti und Verena Schlager am 26. August, Schörfling

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Franz Watzinger am 25. April, Puchheim

Karl Nagl am 2. Mai, Wankham

Ida Froschauer am 4. Mai, Puchheim

Anna Fehringer am 11. Mai, Preising

Günther Hofer am 18. Mai, Puchheim

Karl Kneidinger am 19. Mai, Puchheim

Josef Reith am 26. Mai, Wankham – Seewalchen

Helga Humer am 31. Mai, Puchheim

Martin Akalovic am 4. Juni, Regau

SR Friederike Kirsch am 29. Juni, Puchheim

Heidi Kriechbaum am 21. Juli, Puchheim

Jungschar

LAGEREINBLICKE

Wie jedes Jahr fand in der zweiten Ferienwoche der Höhepunkt des Jungscharjahres, das Jungscharlager statt.
Dieses Lager war besonders für uns, die neuen Leiter, eine Herausforderung, da es das Erste war welches wir alleine gestalten durften. Natürlich wurden alte Klassiker beibehalten, aber wir probierten auch neue Shows und Spiele aus, die sehr gut ankamen.

Nachtaktionen Lagerbauten Herzblatt

Bei spannenden Nachtaktionen erkundeten wir den das Haus umgebenden Wald, in dem wir auch nach langer Zeit wieder großartige Lager bauten, die in so manchem Spiel nützlich wurden. Da die ganze Woche und die vorhergegangene „Spielestadt" sehr hitzig waren, kühlten sich Kinder sowie auch Leiter bei einer spaßigen Wasserschlacht wieder ab. Klarerweise gab es auch die alljährlichen Events wie die Disco, Herzblatt und das Schmuggelspiel. Zwischendurch wurden auch noch der Wimpel, die Jungscharkerze und die T-Shirts bemalt, die alle bei der Messe, welche am Sonntag nach unserer Ankunft gestaltet wurde, zu bewundern waren.

Dieses Jungscharlager kann man auf jeden

Fall als gelungenen Anfang einer neuen Ära von Leitern als auch Kindern betrachten!

Eva Humer

SelbA - Training

INFOS & NEUSTART

Gesund an Körper, Geist und Seele

… und gut eingebunden ins soziale Umfeld – das sind die Grundsteine für eine hohe Lebensqualität - ganz besonders auch im Alter!
Das SelbA-Training startet wieder in der Pfarre Maria Puchheim!
Dieses Angebot richtet sich an alle Frauen und Männer ab ca. 60, die wöchentlich in freundlicher und familiärer Atmosphäre etwas für sich tun wollen.

Kommen Sie zum
Info-Nachmittag am Dienstag, 11. Oktober
um 14 Uhr ins Maximilianhaus und erfahren Sie mehr über SelbA.

Machen Sie sich ein Bild, lassen Sie sich ein auf ein paar einfache Übungen, lachen Sie wieder einmal herzhaft und freuen Sie sich auf eine entspannte Stunde!

Für Fragen melden Sie sich bitte bei Christine Göschlberger
Tel.: 0650 / 324 5062
Mail: christine.goeschlberger@dioezese-linz.at

Auf Ihr Kommen freut sich
Christine Göschlberger

SelbA Trainerin

Bergmesse

30 JAHRE ERLAKOGEL UM ZWEI NEUE TAFELN ERWEITERT

Pfarrer Josef Kampleitner äußerte den Wunsch, dass die Freiwillige Feuerwehr Puchheim am Gipfelkreuz der Pfarre, am Erlakogel, vertreten sein soll. Die Feuerwehr Puchheim freute sich sehr darüber und kam dem Wunsch gerne nach. Zum heurigen 30jährigen Jubiläum des aktuellen Kreuzes war es dann soweit. Nach Abstimmung mit den Konstrukteuren des Kreuzes wurden zwei neue Tafeln gestaltet und am Gipfelkreuz montiert.

Diese symbolisieren die Kameraden der Feuerwehr Puchheim und die Jugendgruppe der Wehr.

Am 20. August sollten beide Tafeln im Zuge einer großen 30 Jahr Feier mit der Hubertusmusikkapelle am Erlakogel gesegnet werden. Leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung und es musste auf eine Messe verzichtet werden. Beide Tafeln wurden in kleinem Kreis am Berg gesegnet und die Hubertusmusikkapelle umrahmte diese Feier musikalisch.
Herzlichen Dank der Hubertusmusikkapelle für die musikalische Umrahmung und der Firma Rutzinger-Schneidtechnik GmbH für den kostenlosen Laserschnitt beider Tafeln.

Gerhard Hauser

Was uns besonders freut …

- **… dass Roswitha Hinterholzer mit der Orgelfirma die Servicearbeiten macht, und somit unsere Orgel in Topzustand ist. Weiters, dass sie zusammen mit Hedi Obereder regelmäßig die Liedpläne erstellt und mit den KantorInnen und MusikerInnen die Gottesdienst so lebendig gestaltet.**
- **… dass Anna Asamer viele Jahre die Babypatscherl für unsere Neuankömmlinge gestrickt hat. Und dass sich Frau Feigl bereit erklärt hat, dies in Zukunft zu übernehmen.**
- **… dass Johannes Bretbacher in den letzten Jahren alle Bauarbeiten an der Basilika organisiert, beaufsichtigt und oft auch selbst Hand angelegt hat, und seine Frau Renate oft den Arbeitern mit ihrer guten Küche neue Energie verliehen hat.**
- **… dass Frt. Andriy den Klostergarten zu neuem Leben erweckt hat.**
- **… dass das Leiterteam der Kath. Jungschar durch seine gute Organisation vielen Kindern der Pfarre eine erlebnisreiche Lagerwoche bescherte.**
- **… dass durch zahlreiche helfende Hände im Hintergrund das Pfarrfest wieder ein gelungenes Beisammensein für alle Besucher war.**

Aus der Diözese Linz

SCHLÜSSELÜBERGABE IM PASTORALAMT

Mit 1. September wurde die Leitung des Pastoralamtes in der Diözese Linz neu besetzt.

Herzliche Gratulation der neuen Pastoralamtsleiterin Mag.a Gabriele Eder-Cakl zu ihrer neuen Aufgabe.

In ihren Begrüßungsworten bedankte sich Mag.a Gabriele Eder-Cakl bei der Belegschaft und bei Bischofsvikar Willi Vieböck für den herzlichen Empfang. „Ich freue mich auf die neue Zusammenarbeit! Euch und uns allen im Pastoralamt und im Diözesanhaus wünsche ich, dass wir unsere Arbeit mit Herz und Überzeugung, aber auch immer mit einem Schmunzeln und einer gewissen Leichtigkeit machen können."

Bildquelle: Diözese Linz

Wir danken Prälat Wilhelm Vieböck, der 25 Jahre das Pastoralamt geleitet hat, und wünschen ihm Gottes Segen.

Prälat Wilhelm Vieböck bleibt Bischofsvikar und damit ständiger Vertreter des Bischofs im pastoralen Bereich, Propst des Domkapitels, Mitglied des Konsistoriums und Herausgeber der KirchenZeitung. Sein Büro hat Vieböck ab nun im Bischofshof.

Maria Puchheim pilgert

8. MARIAZELLER FUSSWALLFAHRT

In der 2. Ferienwoche (17.–22. Juli) machten sich 17 Frauen und Männer wieder für 5 Tage am Puchheimer Pilgerweg auf nach Mariazell.

Mit allen Sinnen unterwegs sein, in der Natur, in Gemein-schaft und mit Gott, dem Schöpfer, war unser Motto.

Der Tagesrhythmus war gekennzeichnet von Stille, Rosenkranzgebet, Messfeier und miteinander auf dem Weg sein. Jede/r nahm seine persönlichen Anliegen aber auch die seiner Verwandten und Freunde mit auf den Weg.

So trugen wir alles hin zur „Magna Mater Austriae", wie sie schon Kaiser Leopold I. bezeichnete.

Dankbar und glücklich waren alle, als wir unser Ziel erreichten und in Mariazell die Wallfahrt mit einem Pilgergottesdienst abschlossen.

P. Josef Kampleitner
Pfarrer und Rektor

Frt. Andriy Salyha

WAS MACHT EIGENTLICH FRT. ANDRIY IM KLOSTER?

Sein Gesicht und sein Tun werden immer präsenter.

Vor einem Jahr hat sich Frt. Andriy Salyha in der Pfarrinfo vorgestellt. Er kommt aus der Ukraine und hat in Innsbruck Theologie studiert. P. Provinzial hat ihn nach Puchheim versetzt, weil er hier besser mit seiner MS-Erkrankung zurechtkommt. Inzwischen haben ihn schon einige aus der Pfarre kennen gelernt, und auch er hat Kontakte geknüpft.

Seine Aufgaben im Kloster sind Mesnerdienste, speziell bei Wallfahrten. Er betreut die Gäste im Exerzitienhaus, macht die Abrechnungen und kümmert sich um viele Kleinigkeiten im Haus.

Pflanzen und Tiere sind seine Leidenschaft

Sein „grüner Daumen" ist schon im Arkadenhof sichtbar, wo es eine Reihe von Blumen gibt; aber nicht nur da, auch auf den Gängen des Klosters findet man viele Pflanzen und Blumen. Das alte Glashaus von Frt. Roger hat Andriy gleich wie ein Magnet angezogen, und so ist inzwischen sowohl das Glashaus als auch der Garten nicht mehr zu erkennen. Viele Blumen gedeihen dort und auch reichlich Gemüse, das im Kloster Küchentopf landet.

Frt. Andriy ist aber auch von Jugend auf in der Heimat mit Tieren vertraut, und so ist im Klostergarten in den letzten Monaten ein richtiger Kleintierzoo entstanden. Hasen, Hühner mit Zwerghahn, Laufenten und Bienen versorgt er täglich mit viel Umsicht und Liebe.

Aufsehenerregend...

Da die Hasen viel Gras brauchen, geht Frt. Andriy auch selber mit der Sense ans Werk und besorgt Futter auch vom Pfarrfeld neben dem Kirchenparkplatz. Eine Bewohnerin fragte vor kurzem, ob denn das Kloster wisse, dass da jeden Tag am Abend einer mit der Sense Gras mäht. Die Hasen sind noch zu jung, um auf dem Speisezettel des Klosters zu landen, dafür aber gibt es jetzt regelmäßig Eier zum Frühstück. Wann es auch Honig geben wird, steht noch in den Sternen.
Wir wünschen Frt. Andriy weiterhin viel Freude mit den Blumen und seinem „Klosterzoo".

P. Josef Kampleitner, Rektor

Auflösung:
Das Schattenbild **d** gleicht dem Brotkorb.

AKTUELLE KURSE IM EXERZITIENHAUS

Besinnungstage
mit P. Josef M. Nagiller ocd
Karmelit von Innsbruck

Segne meine Jahre
Besinnungstage
für ältere Menschen

Pater Josef Nagiller macht sich mit den TeilnehmerInnen auf eine Spurensuche des Älterwerdens.
Im Vortrag, Austausch und Gebet werden Aspekte des Lebens in Hinblick auf die Gegenwart und das Mitgehen Gottes betrachtet.

Montag, 16. Oktober 2017,
ab 18:00 Uhr bis
Donnerstag, 19. Oktober 2017
9:00 Uhr

im Redemptoristenkloster Puchheim,
Gmundnerstraße 3,
4800 Attnang-Puchheim

Kursbeitrag: 60,- €
Übernachtung im Kloster ist möglich,
Preise je nach Zimmerkategorie.

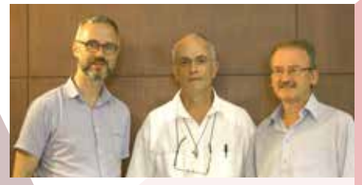
Anmeldung und
weitere Informationen:

Bildungszentrum Maximilianhaus
Telefon: 07674 / 66 550
E-Mail:
maximilianhaus@dioezese-linz.at
Homepage: www.maximilianhaus.at

Redemptoristen

25. GENERALKAPITEL DER REDEMPTORISTEN

Im November 2016 fand das 25. Generalkapitel in Thailand statt. Aufgabe des Generalkapitel ist es, die Ordensleitung zu wählen bzw. zu bestätigen und das Programm für die nächsten sechs Jahr festzulegen.
Tagungsort war die Stadt Pattaya, wo die thailändischen Redemptoristen in unmittelbarer Nachbarschaft zu ihrem Kloster und Sozialzentrum eine Pfarrgemeinde zum hl. Nikolaus von der Flüe führen. Wiederum in unmittelbarer Nachbarschaft zu dieser Kirche steht eine Moschee. Die Katholiken als größte christliche Konfession machen einen Anteil von 0,44 Prozent an der Gesamtbevölkerung aus, in absoluten Zahlen: 270.000.
Von der Wien-Münchener Provinz nahmen P. Provinzial Alfons Jestl und P. Martin Leitgöb am Kapitel teil. Als Generaloberer für die nächsten 6 Jahre wurde P. Michael Brehl wiedergewählt. Er ist gebürtiger Kanadier und leitete bereits seit 2009 die Ordensgemeinschaft. Dem Generaloberen stehen 6 Konsultoren aus allen Kontinenten zur Seite.



v.l.n.r.: P. Martin Leitgöb, P. General Michael Brehl und P. Provinzial Alfons Jestl

Die Überschrift des Schlussdokuments lautet: „ZEUGEN DES ERLÖSERS – Solidarität für die Mission an einer verwundeten Welt."

Dazu schreibt P. Brehl: „Wir leben in einer verwundeten Welt – einer Welt, verwundet durch Sünde, durch Gewalt, durch Ungerechtigkeit und, heutzutage immer mehr, durch Angst. Die Umweltzerstörung hat unseren Planeten verwundet, und es sind die Armen, die die dramatischen Auswirkungen dieser Zerstörung zu spüren bekommen. Im Geiste des letzten Generalkapitels nahmen die Kapitulare noch einmal die Frage nach den vielen vertriebenen Völkern dieser Erde auf, vor allem nach den Migranten und Flüchtlingen, deren Situation heute noch kritischer geworden ist… Wir leben in Zeiten epochaler Veränderungen, des Zusammenstoßes von Zivilisationen, die säkularisierte Gesellschaften und religiösen Fundamentalismus gegenseitig ausspielen…

Unsere Reflexionen über die Welt, in der wir leben, führten uns zu einer tieferen Wertschätzung unseres Aufrufes zur Solidarität: Solidarität mit Gott, miteinander, mit den Armen… Eine solche Solidarität ist nur aufgrund von Gottes Solidarität mit uns möglich. Das Herz des Geheimnisses der Erlösung ist das Geheimnis von Gottes Solidarität mit der Welt: In der Fleischwerdung nähert sich uns Gott und wird „Emmanuel" – „Gott mit uns". Im Leiden und Sterben Jesu zeigt uns Gott, wie weit Solidarität geht. In der Auferstehung offenbart Gott in Jesus die Kraft einer solchen Solidarität. In der Eucharistie verbleibt Jesus für immer in Solidarität mit uns und verwandelt uns in der heutigen Welt in seinen lebendigen Körper.

Erlöserkirche der Redemptoristen in Pattaya P. General feiert mit den Kapitularen

Kinderecke

DER GEFÜLLTE BROTKORB

So viele unterschiedliche Formen an Brot und Brötchen.
Vergleiche die verschiedenen Schattenrisse des Einkaufskorbes. Welcher Schatten gehört zum Einkaufskorb?

Christian Badel, www.kikifax.com, In:Pfarrbriefservice.de

Auflösung auf Seite 9

DRUCKKOSTENBEITRAG

Liebe Pfarrangehörige!
Mit dieser Ausgabe erbitten wir wieder Ihren Beitrag für die Druckkosten unseres Pfarrblattes - Zahlscheine liegen dieser Ausgabe bei.
Ein herzliches Vergelt`s Gott für Ihre Spende.

Bildquelle: pixabay.com

JUNGSCHAR

Samstag, 14.10.
Samstag, 4.11.
Samstag, 25.11.

jeweils 14:00 Uhr im MaxHaus

FRAUENOASE

Montag, 30.10.
Montag, 27.11.

jeweils 19:30 Uhr im MaxHaus

PGR - KLAUSUR

Freitag, 24.11.
ab 15:00
und Samstag, 25.11. ab 8:00
im Kloster Maria Puchheim
mit Diakon Herbert Schiller

KINDERLITURGIE

Sonntag, 8.10.
Sonntag, 19.11.
jeweils 10:30 Uhr Georgskirche

Samstag, 2.12.
16:00 Kinderadventkranzweihe
in der Basilika

KMB

Mittwoch, 25.10.
Männerrunde
19:30 im MaxHaus
Freitag, 8.12.
8:30 Einkehrtag für Männer
Sonntag, 17.12.
Sammlung - Sei So Frei

BIBELRUNDE

Mittwoch, 4.10.
Mittwoch, 8.11.
Mittwoch, 6.12.

jeweils 19:30 Uhr im MaxHaus

SAMMLUNG KIRCHENHEIZUNG

Samstag, 2.12. und
Sonntag, 3.12.

Es wird bei der Vorabendmesse und bei allen Gottesdiensten für die Kirchenheizung gesammelt.

Bildquelle: pixabay.com

NIKOLAUSAKTION

Am 5. und 6. Dezember
findet wieder die Nikolausaktion in unserer Pfarre statt.

Wenn Sie für Ihre Kinder einen Nikolausbesuch wünschen, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei

Fam. Fraunbaum
Tel. 07674 / 62531

Näheres zu den Terminen finden Sie im „Pfarre aktuell".

TERMINKALENDER

Oktober

So 1.10. Erntedank
26. Sonntag i. Jahreskreis
Sonntagsordnung
8:45 Segnung der Erntekrone vor dem Kloster
9:00 Festgottesdienst und Nachprimiz mit Primizsegen v. P. Mario Marchler

Di 3.10. Bründlwallfahrt
14:30 Treffpunkt GH Enichlmair in Ehrenfeld
15:00 Andacht

Mi 4.10. hl. Franz v. Assisi

Do 5.10. sel. Franz Xaver Seelos, Redemptorist

Sa 7.10. Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
14:00 Monatswallfahrt
19:00 Vorabendmesse

So 8.10. 27. Sonntag i. Jahreskreis
Sonntagsordnung
10:30 Kinderliturgie in der GK

Sa 14.10.
19:00 Vorabendmesse

So 15.10. 28. Sonntag i. Jahreskreis
Sonntagsordnung
Nationalratswahlen

Mo16.10. hl. Gerhard Majella, Redemptorist

Mi 18.10. hl. Lukas, Evangelist

Sa 21.10.
19:00 Vorabendmesse mit Abend der Barmherzigkeit

So 22.10. Weltmissionssonntag
29. Sonntag i. Jahreskreis
Sonntagsordnung
Sammlung für die Weltmission

Do 26.10. Nationalfeiertag
7:30 Frühmesse
9:00 Gottesdienst zum Nationalfeiertag
10:30 Kein Gottesdienst

Sa 28.10. hl. Simon u. hl. Judas, Apostel
19:00 Vorabendmesse

So 29.10. 30. Sonntag i. Jahreskreis
Sonntagsordnung

Di 31.10. hl. Wolfgang
19:00 Vorabendmesse

November

Mi 1.11. Allerheiligen
Sonntagsordnung
9:00 Hochamt mit Kirchenchor
14:00 Andacht i. d. Martinskirche u. Gräbersegnung am Friedhof Attnang

Do 2.11. Allerseelen
7:30 Frühmesse
19:00 Gottesdienst mit Totengedenken für die Verstorbenen der Pfarre

Sa 4.11.
14:00 Monatswallfahrt
19:00 Vorabendmesse

So 5.11. 31. Sonntag i. Jahreskreis
Sonntagsordnung

Mo 6.11. sel. Spanische Redemptoristen - Märtyrer

Do 9.11. Gründungstag der Redemptoristen (1732)

Sa 11.11. hl. Martin
19:00 Vorabendmesse

So 12.11. 32. Sonntag i. Jahreskreis
Sonntagsordnung

Mi 15.11. hl. Leopold

Sa 18.11.
19:00 Vorabendmesse

So 19.11. hl. Elisabeth
33. Sonntag i. Jahreskreis
Sonntagsordnung
10:30 Kinderliturgie in der GK
Elisabethsammlung

Sa 25.11.
19:00 Vorabendmesse

So 26.11. Christkönigssonntag
Sonntagsordnung

Do 30.11. hl. Andreas, Apostel
19:00 Vorabend

Dezember

Sa 2.12.
14:00 Monatswallfahrt
16:00 Kinderadventkranzweihe in der Basilika
19:00 Vorabendmesse mit Adventkranzweihe

So 3.12. 1. Adventsonntag
Beginn des neuen Kirchenjahres

Bei allen Gottesdiensten bitten wir um Ihre Spende für die Kirchenheizung.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Dienstag 8:00-10:00 Uhr
Mittwoch 16:00-19:00 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr
Samstag 8:00-10:00 Uhr
Telefon: 07674 / 62 334
pfarre.mariapuchheim@dioezese-linz.at
Homepage: www.maria-puchheim.at

Sprechstunden von Pfarrer P. Josef Kampleitner

Dienstag und Freitag
10:00-12:00 Uhr
und nach Vereinbarung!
Telefon: 0676 / 8776 5218

Gottesdienste Sonn- und Feiertag

Samstag 19:00 Uhr
Vorabendmesse
(nicht an Feiertagen)

Sonntag 7:30, 9:00
und 10:30 Uhr
15:00 Uhr Andacht

Sonntag Abendmesse
im Seelsorgeraum
19:15 Uhr in der Krankenhauskapelle in Vöcklabruck
(vorrangig für Patienten)

Wochentagsordnung

Montag bis Freitag 7:30 Uhr
Samstag 7:30 und 19:00 Uhr

Beichtgelegenheit

vor allen Gottesdiensten

Stille Anbetung in der Georgskirche

Montag-Freitag 8:00-18:00 Uhr

Kapelle im Altenheim

Dienstag und Freitag 10:00 Uhr